

# „Bis an die Grenzen der Erde“

Aufbruch des  
 Katholizismus in die Welt  
 im Zeitalter der Reformation:  
 Brasilien, Mexiko und  
 die Philippinen

München  
 Freitag, 17. November 2017  
 19.00 Uhr

Theologie | Kirche | Spiritualität

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

## Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.

### Anmeldeschluss:

**Donnerstag, 16. November 2017**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 8,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-) werden an der Abendkasse verkauft.

## Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 050 Was schulden die Christen der Welt? Weitergabe des Glaubens und Weltverantwortung (1998)

(Eckert, Maser, E. Schulz, W. Seibel, Sommer, Wenz) € 14,90

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 14 Religion und Offenbarung € 17,50

G 15 Vom Sinn der Kirche. Fünf Vorträge / Die Kirche des Herrn. Meditationen über Wesen und Auftrag der Kirche € 17,50

Mandlstr. 23 · 80802 München  
 U3/U6 Münchner Freiheit  
 Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03  
 info@kath-akademie-bayern.de



## Möglichkeit zur Buchbestellung

- Was schulden die Christen der Welt? Weitergabe des Glaubens und Weltverantwortung  
 Bd. 050 € 14,90
- Reihe „Romano Guardini Werke“:
- Religion und Offenbarung  
 G 14 € 17,50
- Vom Sinn der Kirche. Fünf Vorträge / Die Kirche des Herrn. Meditationen über Wesen und Auftrag der Kirche  
 G 15 € 17,50

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage  
[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



Bitte mit  
 € 0,45  
 freimachen

Katholische Akademie in Bayern  
 Postfach 40 10 08  
 80710 München  
 DEUTSCHLAND

- Die Reformation führte zwar zur Teilung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen, aber gleichzeitig setzte eine gegenläufige Bewegung ein: die Evangelisierung der außereuropäischen Welt durch die katholische Kirche.

Es eröffneten sich transkontinentale Möglichkeiten durch die Entdeckung der Seewege nach Amerika und Asien. So kamen Brasilien, Mexiko und die Philippinen, wo heute mehr als ein Viertel der weltweit ca. 1,25 Milliarden Katholiken leben, bereits zu Lebzeiten Martin Luthers mit dem christlichen Glauben in Berührung und machten die Kirche bunter und vielfältiger.

Die Mission blieb zwar in die Geschichte der europäischen Expansion verwoben, unterwarf sich jedoch nicht einfach den politischen und ökonomischen Interessen der Kolonialmächte, sondern ging oft sehr selbstständig und dialogisch vor; es gab bereits viele moderne Ansätze zur Inkulturation des Christentums, die allerdings aus unterschiedlichen Gründen immer wieder zurückgedrängt wurden.

Es entstand ein globaler Katholizismus, und heute lebt die übergroße Mehrheit der Christen in der südlichen, und das heißt: in der ärmeren Hemisphäre der Erde. Deutschland zum Beispiel stellt noch 2 % der Katholiken weltweit. Diese radikal veränderte Lage lässt den alten Eurozentrismus obsolet werden und führt die Kirchengeschichte auch Afrikas, Asiens und Amerikas in die Mitte von Lehre, Forschung und Weiterbildung.

(Johannes Meier)

## Freitag, 17. November 2017

Möglichkeit zum Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

- 19.00 Uhr  
**Begrüßung**

- 19.15 Uhr  
**„Bis an die Grenzen der Erde“ (Apg 1,8).  
Aufbruch des Katholizismus in die Welt  
im Zeitalter der Reformation:  
Brasilien, Mexiko und die Philippinen**  
Prof. em. Dr. Johannes Meier,  
Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde im  
Fachbereich Katholische Theologie der  
Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz

- 20.00 Uhr  
**Diskussion**

20.45 Uhr  
Ausklang bei Brot und Wein

Organisation: Dr. Astrid Schilling

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

**„Bis an die Grenzen der Erde“ (Apg 1,8).**  
Aufbruch des Katholizismus in die Welt im Zeitalter der Reformation:  
Brasilien, Mexiko und die Philippinen

am Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Es wird eine Anmeldeiste erstellt.